

Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Eckenberg- Gymnasium Adelsheim und der Firma Göttfert

Präambel

Das Eckenberg-Gymnasium Adelsheim hat das Anliegen Unterrichtsthemen, die Anknüpfungspunkte zur Industrie haben (z. B. Wirtschaft und Arbeitswelt, naturwissenschaftlicher Unterricht), praxisnah zu vermitteln und fächerübergreifend zu gestalten.

Die Firma Göttfert ist an der Zusammenarbeit interessiert, um die Schülerinnen und Schüler in der Phase der Berufsorientierung zu unterstützen. Zudem sollen der naturwissenschaftlich-technische Unterricht gefördert und Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge ermöglicht werden. Dies wird als notwendiger Beitrag zur Deckung des regionalen und bundesweiten Bedarfs an qualifizierten, naturwissenschaftlichen Fachkräften gesehen. Mit ihrem Engagement übernimmt die Firma Göttfert gesellschaftliche Verantwortung für die Jugend.

Kooperationskonzeption „Wirtschafts- und Arbeitswelt“

(fächerübergreifende Unterrichtsprojekte)

Die verschiedenen Formen der Zusammenarbeit verstehen sich als Angebotspool. Die Realisierung ist von den jeweiligen materiellen und personellen Ressourcen abhängig.

1. Betriebsbesichtigung des Lehrerkollegiums

Um eine Abstimmung zwischen den betrieblichen Gegebenheiten der Firma Göttfert und den Lehrplan-Bezügen zu einem Industriebetrieb ausarbeiten zu können, bzw. die Vorbereitungsphase des Projektes in der Schule effizient durchführen zu können, erhalten die in das Projekt eingebunden Lehrer die Möglichkeit, die hierfür interessanten Bereiche / Abteilungen der Firma Göttfert kennen zu lernen.

2. Betriebserkundung des Neigungsfaches Wirtschaft

Betriebserkundung von einzelnen Schülern unter fachspezifischen, auf den Lehrplan bezogenen Fragestellungen des Wirtschaftskundeunterrichts.

Im Rahmen der Besichtigung werden die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Arbeitswelt und die Organisation eines Unternehmens erhalten.

3. Berufserkundungswoche in Rahmen der „Beruflichen Orientierung am Gymnasium“

Schülerinnen und Schüler des Eckenberg-Gymnasiums, die sich für eine BOGY-Stelle bei der Firma Göttfert eignen, werden bei entsprechender Kapazität bevorzugt behandelt.

4. Betriebserkundungen durch den Fachbereich Geographie

Wenn es die personellen und zeitlichen Möglichkeiten gestatten, ermöglicht die Firma Göttfert es einzelnen Klassen einen Überblick über die Struktur und Funktionsweise eines regionalen Betriebes zu erhalten.

5. Unterstützung des NWT-Unterrichts

Wenn es die personellen und zeitlichen Möglichkeiten gestatten, unterstützt die Firma Göttfert das Eckenberg-Gymnasium bei der Einrichtung des CNC-Fräsgeräts. Außerdem ermöglicht die Firma Göttfert Praktikanten die Anfertigung einer GFS im Fach NWT.

6. Dokumentation

Das Jahresprojekt schließt mit einer kurzen Dokumentation ab.

Außergewöhnliche oder neue Projekte werden von den beteiligten Schülern und Lehrern in Zusammenarbeit mit der Firma Göttfert ausführlich dokumentiert.

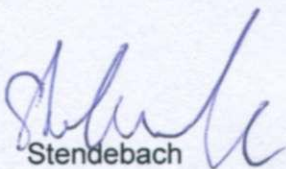
Die Dokumentation enthält folgende Punkte:

- Sachliche und zeitliche Gliederung des Projektes durch die beteiligten Kollegen.
- Sinn und Zweck des Projektes (falls sich Änderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben).

Am Ende eines Schuljahres soll ein Rückblick gehalten und das weitere Vorgehen besprochen werden.

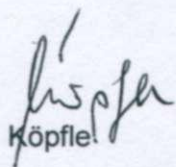
Während der Anwesenheit bei der Firma Göttfert sind die Schüler und Lehrer durch die Schule unfall- und haftpflichtversichert.

Adelsheim, den 12.01.2011



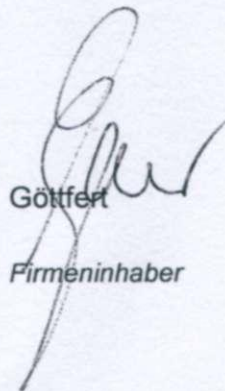
Stendebach

Schulleiter



Köpfle

Abteilungsleiter



Göttfert

Firmeninhaber



Bäuerle

Technischer
Leiter